

	<p>Objekt: Bayern: Karl Theodor</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Neuzeit, 18. Jh.</p> <p>Inventarnummer: 18224401</p>
--	---

Beschreibung

Eine besondere Spezies bilden die aus dem Gold der Flüsse Rhein, Eder, Donau, Isar und Inn gemünzten Dukaten. Es sind Gepräge von Kurpfalz, Bayern, Baden, Mainz und Hessen. In dem Typen-Katalog von Franz Kirchheimer sind 120 Sorten von Flussgold-Münzen aufgeführt. Das erste so gekennzeichnete Stück ist ein pfälzischer Halbdukat aus dem Jahre 1674, als Schlussmünze der deutschen Flussgoldprägung wird ein bayerischer Dukat von 1863 angesehen.

Vorderseite: Kopf des Kurfürsten Karl Theodor mit langem Haar und Nackenschleife nach rechts.

Rückseite: Der auf einem Felsen links sitzende und nach vorn blickende Flussgott Isar mit Schilfkrone. Linke Hand hält Quellurne, aus der das Wasser strömt. Links daneben das pfälzbayerische Wappen. Im Hintergrund u. a. die Türme der Münchner Liebfrauenkirche.

Grunddaten

Material/Technik:	Gold; geprägt
Maße:	Gewicht: 3.48 g; Durchmesser: 22 mm; Stempelstellung: 12 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	1798
	wer	
	wo	Mannheim
Vorlagenerstellung	wann	
	wer	Georg Christoph Wächter (1729-um 1789)
	wo	
Beauftragt	wann	

	wer	Karl Theodor von Pfalz und Bayern (1724-1799)
	wo	
Besessen	wann	
	wer	Hohenzollernmuseum (Schloss Monbijou)
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Karl Theodor von Pfalz und Bayern (1724-1799)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Deutschland
[Zeitbezug]	wann	18. Jahrhundert
	wer	
	wo	

Schlagworte

- Architektur
- Dukat (Isargolddukat)
- Gebrauchsgegenstand
- Gold
- Historisches Ereignis
- Münze
- Neuzeit
- Personifikation
- Porträt
- Weltliche Fürsten

Literatur

- A. L. und I. S. Friedberg, Gold Coins of the World from ancient times to the present. 7. Auflage (2003) Nr. 252.
- B. Kluge - M. Alram (Hrsg.), Goldgiganten. Das große Gold in der Münze und Medaille. Das Kabinett 12 (2010) 110 Nr. I 4.8 mit Abb. (dieses Stück)..
- B. Prokisch - H. Emmerig - S. Heinz - M. Zavadil - M. Heintz - D. Lepuschitz, Repertorium zur neuzeitlichen Münzprägung Europas II. Heiliges Römisches Reich Deutscher Nation und Nachfolgestaaten. Der Bayerische Reichskreis (1996) 22 Nr. 3/22.
- F. Kirchheimer, Erläuterter Katalog der deutschen Flussgold-Gepräge (1972) Nr. 102.

- G. und Schön, Deutscher Münzkatalog 18. Jahrhundert 1700-1806. 4. Auflage (2008) Nr. 132.
- J. B. Bennert, Münzen aus deutschem Flussgold, BMF 44, 1909, 4173 Nr. 50.
- J. P. Beierlein, Die bayerischen Münzen des Hauses Wittelsbach, von dem Ende des zwölften bis zur Mitte des sechzehnten Jahrhunderts (1180-1550) (1868) Nr. 2344.
- K. Klütz, Münznamen und ihre Herkunft (2004) 84.
- Sammlung K. Vogelsang. Ausbeute- und Bergwerks-Münzen und -Medaillen (1925) Nr. 420.
- W. Hahn - A. Hahn-Zelleke, Die Münzen der baierischen Kurfürsten 1623-1806 (2007) Nr. H 353.